

F-14 in 1:72
Zwei Kits im Vergleich
Seite 10



Kitbash total
Jeep und R4
verschmolzen
Seite 80



Top Out-of-Box
VW Polo R WRC
in 1:24
Seite 74



Dezember 2015 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Das führende deutsche Magazin für Plastikmodellbau



Formenneuheit
SpPz Luchs A1/A2 von
Takom in 1:35 Seite 52

**Bundeswehr-
Klassiker**

Wie man eine Bausatzneuheit optimiert

Schwerpunkt Wintertarnung

Winteranstrich zur See
Heinkel He 115
in 1:48 Seite 20



**Wintertuning am
Modell**
Büssing NAG
4500L in 1:35
Seite 44




NEW TOOL

07009
Volkswagen T1 „Samba Bus“, 1:16

Ab Januar 2016 im Handel:

NEW TOOL



05132
Flower Class Corvette (early), 1:144

NEW TOOL



04920 Avro Shackleton AEW2, 1:72

NEW TOOL



07452
Schlingmann HLF 20 Varus 4x4, 1:24

Ausgewählte Neuheiten für den Winter



03966 C-45F Expeditor, 1:48



03865 Roland C.II, 1:48



03964 MV-22 Osprey, 1:72



05067 U.S.S. Dallas (SSN-700), 1:400



07060 2014 Corvette Stingray, 1:25



03247
German Staff Car Type 82E, 1:35

Build Your **Dream!**



www.revell.de



Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

Alle Jahre wieder ...

Ist das Jahr 2015 schon fast um? Nein, ich möchte Sie nicht mit meiner dem eigenen Altern geschuldeten verschobenen Wahrnehmung der Zeit, die von Jahr zu Jahr immer schneller zu vergehen scheint, behelligen. Doch erlaubt sei die Frage, wo nur die in der Schulzeit nicht enden wollenden Monate vor den Sommer- und Weihnachtsferien geblieben sind? Vielleicht liegt die Erklärung auch in unserem Hobby, das im besten Sinne des Wortes für Kurzweil sorgt. Dessen Aufgabe ist es ja, sorgenfreie Zeit zu schaffen. Und wie die Lebenserfahrung lehrt, vergehen die schönen Stunden gefühlt oft besonders schnell. Also kann man aus der mit Schrecken gestellten Eingangsfrage umgekehrt ableiten, dass es 2015 viele unbeschwertere und schnell verronnene Stunden gegeben haben muss.

Da sich viele von uns zu den anstehenden Feiertagen die seltene weiße Weihnacht wünschen, haben wir von *ModellFan* gedacht, dass wir zumindest hier im Heft ein wenig Weiß in Ihre Vorweihnachtszeit zaubern

könnten. Daher gehen wir in zwei Artikeln auf das Thema Wintertarnung ein, zeigen Ihnen wintergetarnte Museumsfahrzeuge und stellen in der MODELLBAU AKADEMIE einige Winterdioramenprodukte aus dem Hause Noch vor. So kommen Sie wenigstens im Hobby sicher zur weißen Weihnacht. Danke, gern geschehen!

Und gestatten Sie mir noch eine kleine Jahresendkuriosität: Kürzlich las ich, dass Rod Stewart häufig auf Tour mit einer eigenen Eisenbahnanlage reist. Für diese wird meist ein zweites Hotelzimmer gebucht. Dort werkelt der Rockbarde dann. Und die von ihm gebauten Szenen und Gebäude, schmückten bereits das Cover des renommierten Modellbahnmagazins *Model Railroader* in den Jahren 2007, 2010 und 2014. Laut Stewart sei das für ihn die größere Ehre, als das Cover des *Rolling Stone* zu belegen.

Warum erzähle ich Ihnen das? Nun, lernen Sie vom lebensfrohen Rod Stewart, nehmen Sie Ihre Modellbaubegeisterung auch mit auf Reisen und lassen Sie in Ihrer mobilen Werk-

Werden auch Sie Neuabonnent und wir schenken Ihnen den kompletten Reprint der ersten *ModellFan*-Ausgabe des Jahres 1973! All unseren bisherigen Abonnenten haben wir bereits mit der Augustausgabe 2014 dieses Stück Modellbaugeschichte zukommen lassen.

statt im Hotelzimmer Ihrer Kreativität freien Lauf. So schalten Sie in fremder Umgebung sicher schnell ab und haben immer ein Stück Heimat im Gepäck. Außerdem können Sie so den Weg bereiten, Ihr Modell dereinst auf dem Titel des *ModellFan* zu sehen. Obgleich ich auch Verständnis hätte, wenn Sie Ihr Konterfei auf dem *Rolling Stone* vorziehen würden. Nur nehmen Sie dann bitte zuvor Gesangsunterricht!

Das gesamte *ModellFan*-Team wünscht Ihnen an dieser Stelle ein frohes, erholsames, inspirierendes und vor allem friedliches Weihnachtsfest! Und: Lassen Sie sich gut beschenken!

Ihr Berthold Tacke

Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

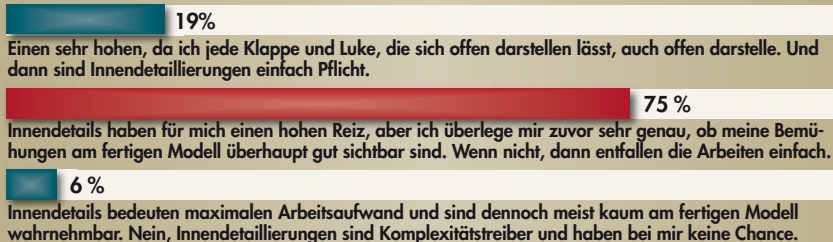
Sind Sie modellbauerisch auch so mobil wie Rod Stewart und nehmen Hobby-Utensilien mit auf Reisen?

- A) Ja, ich nutze Urlaube und Geschäftsreisen und habe immer eine spezielle Reisewerkstattsausstattung dabei, um an jedem beliebigen Ort und Tisch meinem Hobby zu frönen.
- B) In eingeschränktem Maße ja! Wenn ich die Räumlichkeiten kenne, mit dem eigenen Wagen unterwegs bin und weiß, dass es zeitlich passen könnte, nehme ich für einfache Arbeiten ein überschaubares Werkzeugsortiment mit.
- C) Nein, ich benötige die gewohnte Umgebung meiner Wohnung oder Werkstatt. Anderswo kann ich mich nicht aufs Basteln einlassen.

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Welchen Stellenwert hat für Sie beim Bau Ihrer Modelle die Detaillierung des Innenraums?



Wir wollen Ihre Meinung!

Machen Sie mit und machen Sie uns besser – denn Ihr Feedback zählt! Und das geht ganz einfach und schnell:

Einfach www.modellfan.de/heft-bewerten



im Browser eingeben oder nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen, den Code 40902 eintippen und teilnehmen! Schon landen Sie auf der

Bewertungsseite, auf der Sie jeden einzelnen Artikel der aktuellen Ausgabe bewerten können.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern jeden Monat fünfmal zwei hochwertige Acryl-Stehordner, damit Sie *ModellFan* immer griffbereit haben.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!





Eisige Zeiten Ein winterlich getarntes Fahrzeug ist relativ einfach darzustellen, beachtet man ein paar Regeln und Tipps. Noch interessanter ist die Präsentation in einem Diorama, bei dessen Anblick man fast ins Frösteln gerät

SEITE **44**

Flugzeuge

Bausatzklassiker: 25 Jahre F-14 Tomcat von Hasegawa

Dass ein rein zeitlich betrachtet in die Jahre gekommener Kit noch lange nicht zum alten Eisen gehören muss, demonstriert unser Autor Arne Goethe. Beim Bau von gleich zwei Maschinen holt er das gesamte Potenzial aus dem genannten Modell. Wie geht er dabei vor?

10

TITEL

Wintergetarnt: Heinkel He 115 B

Die 1:48er-Gemeinde hat lange auf ein Modell dieses Typs gewartet, bevor Special Hobby letztlich diese Wünsche bediente. Unser Autor Andreas Dyck nahm daher den Kit unter die Lupe und versah ihn dabei auch noch mit einer attraktiven Wintertarnung für Seeflugzeuge

20

TITEL

Militär

Der Winter kommt: Büssing NAG L4500S

44

TITEL

Eine Winterszene mit Atmosphäre sollte es werden, und der aufgerüstete Büssing-Lkw von AFV Club als Mittelpunkt des Projektes von Frank Schulz eignet sich perfekt

Der BW-Späher: SpPz 2 Luchs A1/A2

52

TITEL

Wie Harald Fitz feststellen musste, lässt sich der neue BW-Luchs von Takom nicht einfach aus der Kiste bauen, aber mit Zubehör von MR Modellbau leicht aufrüdeln

Modernste Technik 1944: Rheintochter IIa

60

Die Flugabwehrrakete Rheintochter stellt für den Autor ein Wunschmodell dar und galt im Zweiten Weltkrieg als Hochtechnologie. Die Kleinserie erlaubt heute den Nachbau

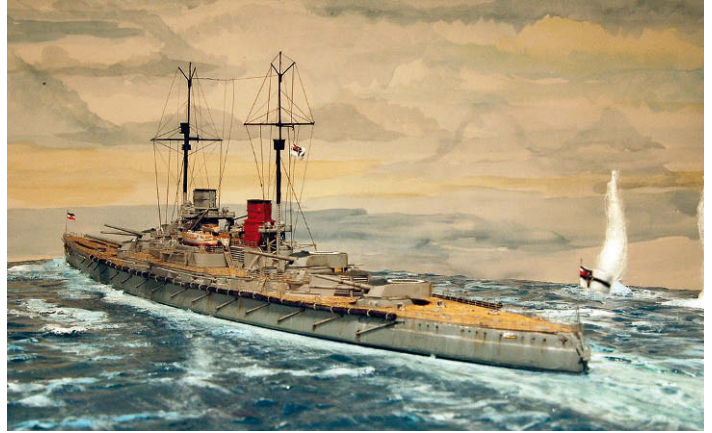
Schwerpunkt Wintertarnung

- S. 20: Gut getarnt: He 115 mit weißem Fleckmuster
- S. 44: Wintereinsatz: Büssing-Lkw im kalten Russland, mit Matsch und Schnee in Szene gesetzt
- S. 66: MBA-Tipps zum weißen Baumaterial, unverzichtbar für jedes Winterdiorama





Aufgerödelt: SpPz 2 Luchs Bundeswehr-Aufklärer aus neuen Formen – und mit kleinen Schwächen **SEITE 52**



Lupenrein: SMS DERFFLINGER Auch im Maßstab 1:700 kommt der Schlachtkreuzer groß raus **SEITE 86**



Nagelneu: VW Polo R WRC Nach langer Wartezeit endlich lieferbar und Out-of-Box gebaut **SEITE 74**



Doppelt hält besser: F-14 Tomcat in 1:72 kann gleich in zwei Versionen bestaunt werden **SEITE 10**

Zivildfahrzeuge und Motorräder

Mit Lizenz: VW Polo R WRC

Nach langem Ringen um Lizenzen ist der VW Polo von BelKits nun lieferbar. Und der kann sich sehen lassen, wie Sascha Müller beim Bau Out-of-Box feststellte

Aus 2 mach 1: Jeep-Renault-Kombi

Es gibt Mutationen, die glaubt man kaum ... wie die von einem Jeep, kombiniert mit einem Renault R4. Guido Kehder hat das seltsame Vorbild nachgebaut



Schiffe

Legenden der Kaiserlichen Marine: SMS DERFFLINGER

Der Hersteller Flyhawk startet mit eigenen Bausätzen in großer Detailfülle durch. Wie sich dieser Schlachtkreuzer bauen lässt und welches Werkzeug empfohlen wird, verrät Rainer Michalek

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
ModellFan Vorbild im Detail	28
ModellFan liest	29
Figuren im Fokus	30
ModellFan packt aus	32
Fachgeschäfte	39
Simple & Smart	42
DPMV-Nachrichten	72
Ausstellungen KMK Scale World und SMC Veldhoven	92
Vorschau und Impressum	98



**MODELLBAU
AKADEMIE**

Werkstatt Winter-Baumaterialien	66
Basics Holzdarstellung mit Decals	68
Basics Figuren Schattieren mit der Airbrush	70



Cat Lovers

Diese Besatzung eines Aufklärungsanzers „Luchs“ (Sd.Kfz. 123) scheint eine Gefechtspause dazu zu nutzen, sich um kleine Kätzchen zu kümmern. Sowohl der Funker als auch der abgesessene Fahrer der kettengetriebenen Raubkatze scheinen sich besonders für die kleinen „Wollknäuel“ zu begeistern. Die Szene spielt im Oktober 1944 in Polen und ist im Maßstab 1:35 gehalten.



Der Reiz des Exotischen



Der Angriff eines Nilpferds ist im wahrsten Sinne des Wortes ein exotisches Modellbauprojekt. Das und die actionhaft erzählte Geschichte machen es aber so reizvoll

Dieses kleine Diorama in 1:35, aufgenommen auf der Scale Model Challenge (ab Seite 95!), ist eine herrliche und viel beachtete Abwechslung zu der relativ kleinen Zahl von Themen respektive Sujets, die in verhältnismäßig vielen Dioramen bearbeitet werden. Warum sich also nicht auch mal außerhalb des üblichen Rahmens bewegen? Das macht nicht nur dem Erbauer Spaß, der sich dabei an kaum eine Konvention halten muss. Nein, vielmehr erfreut es auch die meist überraschten Betrachter!

95

Dabei handelt es sich um den Prozentsatz der Zahlart Vorkasse im Modellbau-Online-Geschäft nach einer Umfrage des Online-portals ZahlArt.info.

Mut zum großen Maßstab



Jimmy Verbeeck setzt seiner 1:1-Büste den von einem Original abgeformten Helm auf

Modellbau muss nicht zwangsläufig mit einer maßstäblichen Verkleinerung des Vorbildes einhergehen. Es gibt auch Modelle, die das Vorbild vergrößern. Dazu muss man sich beispielsweise nur mal an den eigenen Biologieunterricht erinnern. Die Lehrsäle waren doch mit Zell- und Molekülmodellen

meist recht gut bestückt. Aber auch der Maßstab 1:1 kann spannend sein. Als Beispiel dafür sei an dieser Stelle der belgische Modelleur Jimmy Verbeeck gezeigt, der an einer 1:1-Zombie-Büste arbeitet. Seine Großbüsten finden starken Absatz bei Figurensammlern, um sie „lebensecht“ zu bemalen.



Fast zu schön,
um reinzubei-
ßen. Gut so,
denn es handelt
sich um einen
Farb-3D-Druck

Appetitlich?!

Vor Weihnachten beginnt ja die klassische Orangenzeit in den Supermärkten. Doch man sollte genau hinschauen, damit man nicht zufällig beherzt in ein Dekostück beißt. Der abgebildete Vertreter der genannten Spezies wurde am 25. Oktober auf der euromold (Weltmesse für Werkzeug-, Modell- und Formenbau) in Düsseldorf fotografiert. Dabei handelt es sich um einen aus zahlreichen aufeinandergeschichteten, farbig bedruckten und lasergeschnittenen Papierschichten (80-Gramm-Papier) bestehenden 3D-Druck in Originalgröße. Das nur schon mal als „Vorgeschmack“ auf das, was besonders uns Modellbauern im nächsten Jahrzehnt noch bevorstehen, unser Hobby maßgeblich beeinflussen und vielleicht sogar verändern dürfte.

Modellbauweisheit des Monats

**Verwende nur so wenig Kleber wie
möglich, aber trage so viel
Kleber wie nötig auf! Dann hält alles,
aber nichts verschmiert!**

Werkstattbesuch



Reichlich Ablage- und Arbeitsfläche sind das
Erfolgrezept dieser Modellbauwerkstatt



Heute sind wir im Modellbaureich unseres Autors Heiner Sander zu Gast. Dieser verfügt über großzügig bemessene Ablageflächen. Darüber hinaus ist besonders charakteristisch, dass es neben dem Bau- und Konstruktionsbereich einen speziellen Lackierbereich mit dort eigens eingerichteter Absaugung gibt. Somit kann man mit Fug und Recht Heiners Werkstatt zu den professionell eingerichteten und vor allem sehr zweckmäßigen Vertretern ihrer Zunft zählen. Wie man auf den Bildern unschwer erkennen kann, wird hier zeitgleich meist an mehreren Projekten in unterschiedlichen Baustadien gearbeitet. Die in dieser Schmiede produzierten Ergebnisse kann man unter anderem in unregelmäßigen Abständen in GeraMond-Publikationen wie beispielsweise in der *Kit Modellbauschule 4* bestaunen.



Ein separater Lackierplatz mit Absaugung ist ein weiteres Highlight

Zur Unterstützung der Zentralredaktion Geschichte/Technik des GeraMond Verlags suchen wir einen

Volontär (m/w)

mit dem Schwerpunkt militärgeschichtliche Zeitschriften.

Ihre Aufgaben:

Als Volontär unterstützen Sie uns in allen Bereichen eines Zeitschriftenverlages. Hierbei werden Sie u.a. die Grundlagen der Konzeption und Planung von Magazinen, der Themen- und Autorenrecherche sowie des Redigierens kennenlernen und aktiv an der Heftproduktion mitwirken.

Ihr Profil:

Sie sind Hochschulabsolvent/in und haben schon erste redaktionelle Erfahrungen (z.B. Praktika) gesammelt. Sie begeistern sich für Geschichte und haben insbesondere eine hohe Affinität zu militär-/technikgeschichtlichen Themen. Sie verfügen über sehr gute Deutsch-, Englisch- und PC-Kenntnisse, arbeiten gerne kreativ und strukturiert, sind vor allem team- und begeisterungsfähig.

Der Arbeitsort ist München. Wenn Sie Freude an einer vielseitigen und spannenden Aufgabe haben und gerne Teil eines hoch motivierten und sympathischen Teams sein möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre ausführlichen Unterlagen senden Sie bitte an:

GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH, Irina Dörrscheidt, Infanteriestraße 11a, 80797 München oder per Email an bewerbung@verlagshaus.de



25 Jahre F-14 Tomcat von Hasegawa

Der doppelte Kater



Lassen Sie sich nicht von der Headline in die Irre führen! Denn der 25 Jahre alte Kit von Hasegawa macht alles andere als Kopfschmerzen. Ganz im Gegenteil, wir werden beim Bau von zwei Varianten der F-14 das Potenzial dieses Bausatz-Oldies demonstrieren

Von Arne Goethe

Was dem einen Spitfire und Bf 109, ist dem anderen Phantom oder Tomcat. Gerade die F-14 ist der Inbegriff für den trägergestützten Jäger der 1970er-, 80er- und 90er-Jahre und ein echtes Stück Luftfahrtgeschichte. 1988 kam von Hasegawa der Bausatz K37 „F-14A Tomcat Pacific Fleet Squadrons“ heraus. Er besaß feine Gravuren und erhabene Details, insgesamt wies er die beste Übereinstimmung mit dem Vorbild auf. Einen besseren Nachfolger gibt es bis heute nicht!

Fast jedes Jahr, zuletzt 2013, ließ Hasegawa zudem neue Markierungsvarianten folgen und mit einigen zusätzlichen Spritzlingen